

23.10.2002 - 14:46 Uhr

Caritas sagt Nein zur Asylinitiative der SVP: Unpraktikabel und unmenschlich

Luzern (ots) -

Der Vorstand der Caritas Schweiz hat sich einstimmig gegen die Asylinitiative der SVP ausgesprochen. Die Annahme der Initiative hätte zur Folge, dass in der Schweiz niemand mehr Asyl erhalten würde. Dies würde alle echten Flüchtlinge treffen, die in ihrem Heimatland verfolgt werden und an Leib und Leben bedroht sind.

Die Caritas lehnt die SVP-Asylinitiative ab, weil diese faktisch den Flüchtlingsstatus abschafft und damit im völligen Widerspruch zur humanitären Tradition der Schweiz steht. Die Initiative löst nicht nur keine Probleme, sondern schafft auch neue: Flüchtlinge und Asylsuchende, die weder von einem so genannten sicheren Drittstaat aufgenommen noch in ihr Heimatland zurückgeschafft werden können, bleiben in der Schweiz, ohne dass sie Asyl erhalten. Sie müssten in einem unwürdigen, rechtlosen Status leben. Die Caritas hält deshalb die Initiative der SVP für unmenschlich und unpraktikabel.

Kontakt:

Caritas Schweiz
Löwenstrasse 3
6002 Luzern
Tel. +41/41/419'22'69
Fax +41/41/419'24'24
Internet: <http://www.caritas.ch>

Nr. 36
[023]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100021423> abgerufen werden.